

Die zehn Stadien des Völkermordes und das SARS-COV II - Geschehen

Auf der von Dr. Gregory Stanton gegründeten Internetseite „Genocide Watch“ hat dieser amerikanische Jurist aufgrund seiner Forschung über Völkermorde (insbesondere der Roten Khmer in Kambodscha und in Ruanda u. a.) in einem Handout und in einer Powerpoint-Präsentation die zehn Stadien des Völkermordes erläutert. Diese Stadien können linear nacheinander oder auch parallel ablaufen. Die ersten sieben Stadien weisen auf einen bevorstehenden Völkermord sicher hin und sollten nach Dr. Gregory Stanton der Anlass für die Völkergemeinschaft sein, aktiv Gegenmaßnahmen einzuleiten, um den geplanten Völkermord noch abzuwenden. Im Jahre 1996 hat dieser Jurist zunächst die ersten acht Stadien beschrieben und ab 2012 zwei weitere Stadien hinzugefügt.

Im Internet ist eine englischsprachige Dame auf die kluge Idee gekommen, die zehn Stadien-Beschreibung auf das als „Pandemiebekämpfung“ getarnte Handeln des Staates, privater Großunternehmen und Investoren anzuwenden. Dabei erklärt diese Dame jedoch recht frei und unvollständig die zehn Stadien nach Dr. Gregory Stanton und überträgt diese nicht immer schlüssig auf die gegenwärtige „Pandemiebekämpfung“. Diese Ausarbeitung verfolgt den Zweck, die zehn Stadien als Wissen zu vermitteln, um die im Übertragungsteil schriftlich erläuterten Bewertungen im Hinblick auf die „Pandemiebekämpfung“ am Beispiel der geimpften Menschen im Altersheim kritisch überprüfen und zu eigenen Bewertungen gelangen zu können.

I. Erstes Stadium: Teilung der Bevölkerung in konkurrierende Gruppen (Classifikation)

Wissen: Gemäß Dr. Stanton wird im ersten Stadium die Bevölkerung in Gruppen aufgespalten, um einen Machtkampf zwischen den verschiedenen Gruppen erzeugen zu können. Als Aufspaltungsmerkmal können dabei u. a. die Nationalität, die ethnische Zugehörigkeit, die Rasse, die Religion, die Zugehörigkeit zu einer gesellschaftlichen Klasse oder die politischen Überzeugungen dienen.

Übertragung: Mit Blick auf die avisierte Opfergruppe (ältere Menschen im Altenheim) wurde erst einmal neben dem Narrativ „lebensgefährliche Pandemie“ die Bevölkerung in die Gruppe der älteren Menschen dividiert, die den Angaben der Massenmedien eher unkritisch und staatsgläubig folgen und andere Bevölkerungsschichten, die sich insbesondere im Internet eine unabhängige eigene Meinung bilden. Mit Hilfe von bedeutungslosen PCR-Test-Ergebnissen, die angebliche hohe Erkrankungsraten belegen sollen, und fragwürdigen Zahlen über Todesfälle wird innerhalb der Gruppe der älteren Menschen Angst und Panik erzeugt, die den Ruf nach einer staatlich organisierten Hilfe in der Gruppe der älteren Menschen nahe legt. Aufgrund der Angst und Panik wächst die Intoleranz der älteren Menschen gegenüber kritischen Menschen und umgekehrt. Die Behauptung, dass Menschen, die das Maskentragen und die Kontaktsperren verweigern, die Pandemie verschlimmern und die Gesundheit der älteren Menschen extrem gefährden, vertieft die Gräben zwischen den beiden erläuterten Großgruppen und erzeugt Druck und Spannungen zwischen ihnen. Den Massenmedien fällt es immer leichter die Ängste und Panik in immer größere Höhen zu treiben.

Die zehn Stadien des Völkermordes und das SARS-COV II - Geschehen

II. Zweites Stadium: Zuordnung von Symbolen zur erleichterten Identifizierung (Symbolization)

Wissen: Gemäß Dr. Stanton wird im zweiten Stadium die avisierte Opfergruppe (und gegebenenfalls auch die Tätergruppe) durch Zuordnung von einem oder mehreren Symbolen für alle sicher identifizierbar gemacht. In der Nazizeit erhielten die Juden den gelben Stern und in Kambodscha die Opfer des Völkermordes ein blauweisses Kopftuch. Die Symbole können auf der Ebene der Namen der Gruppen, der verwendeten Sprachen, der unterschiedlichen Kleidungen und gegebenenfalls etablierten Uniformen zugeordnet werden.

Übertragung: Mit Blick auf die avisierte Opfergruppe (ältere Menschen im Altenheim) kommt als Symbolzuordnung die Pflicht der älteren Menschen in den Blick, eine Maske tragen und sich in absurd kurzen Zeitintervallen einem sinnfreien PCR-Test unterziehen zu müssen. Auf der Ebene der Kleidung wird also die Maske als Symbol der zukünftigen Opfergruppe des Völkermordes etabliert.

III. Drittes Stadium: Diskriminierung der Opfergruppe (Diskrimination)

Wissen: Gemäß Dr. Stanton wird im dritten Stadium die avisierte Opfergruppe (häufig staatlich initiierten und organisierten) Diskriminierungen ausgesetzt. Typische Diskriminierungsakte sind u. a.:

- Räumliche Absonderung der avisierten Opfergruppe mit Blick auf die Wohnstätten, die Beschulung, die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln und der Orte der Nahrungsaufnahme (Apartheid),
- Verweigerung der aktiven und passiven Wahlrechte der Mitglieder der avisierten Opfergruppe,
- Berufsverbote für die Mitglieder der Opfergruppe (bzw. Entlassung aus dem Staatsdienst),
- Reiseeinschränkungen durch die Einführung von notwendigen Pässen, so dass passlose Personen verfolgt und eingesperrt werden können.

Übertragung: Mit Blick auf die avisierte Opfergruppe (ältere Menschen im Altenheim) fällt auf, dass diese bereits räumlich separiert ist, also im Altenheim lebt und deshalb keiner Reisebeschränkungen aufgrund der Immobilität der Mitglieder der Opfergruppe bedarf. Die Diskriminierung dieser Gruppe geschieht daher primär durch faktische Kontaktverbote zu den Angehörigen, die aktiv daran gehindert werden, den sozialen und Körperkontakt zu den älteren Menschen zu pflegen und aufrecht zu erhalten. Zudem führt die Nahrungsaufnahme im Zimmer (und nicht im gemeinsamen Speisesaal) zu einer weiteren Vereinsamung der älteren Menschen. Gleiches gilt für gegebenenfalls vom Altenheim durchgesetzte Kontaktsperren zwischen den Bewohnern des Altenheims, die ebenfalls diskriminierend wirken können.

Die zehn Stadien des Völkermordes und das SARS-COV II - Geschehen

IV. Viertes Stadium: Entmenschlichung der Mitglieder der Opfergruppe (Dehumanization)

Wissen: Gemäß Dr. Stanton werden im vierten Stadium die Mitglieder der avisierten Opfergruppe dadurch entmenschlicht, dass ihnen der Status eines „Untermenschen“ zugewiesen wird. Dieser psychologisch sehr bedeutsame Akt dient dazu, die natürlichen Hemmungen in der Tätergruppe, einen Menschen der Opfergruppe zu ermorden, herabzusetzen und zu überwinden sowie Mitglieder anderer Bevölkerungsgruppen außerhalb der Täter- und Opfergruppe daran zu hindern, Mitgefühl für die Mitglieder der Opfergruppe zu empfinden oder sogar Solidarität mit diesen zu entwickeln.

Übertragung: Mit Blick auf die avisierte Opfergruppe (ältere Menschen im Altenheim) besteht ein hohes Potential in der Bevölkerung, sich mit diesen hilfebedürftigen Menschen zu solidarisieren. Aus diesem Grund erscheint es auch nicht sinnvoll, diese offen als „Untermenschen“ zu diffamieren. Daher scheint die „Entmenschlichung“ subtiler und mit dem Mittel der Täuschung zu erfolgen. Unter Zugrundelegung der These, dass die Waffe des Völkermordes an den älteren Menschen im Altenheim die Verabreichung einer nicht zu verkraftenden Impfung ist, geschieht die „Entmenschlichung“ durch die täuschende Verbreitung des Narrativs, dass ältere Menschen nur eine Chance hätten, die Pandemie zu überleben, wenn sie die neuartigen und am Menschen unzureichend getesteten Impfungen so schnell wie möglich erhalten. Dies fördert auch die Überwindung von Hemmungen bei den Mitarbeitern der Impfteams, die den guten Glauben hegen, der Gesundheitsförderung der älteren Menschen zu dienen. In diesem Zusammenhang ist also festzustellen, dass die Erzeugung eines Gruppendrucks, eine unzureichend am Menschen getestete Impfung zu nehmen, stets schon eine Entmenschlichungshandlung darstellen kann, die geeignet ist, die Durchführung eines geplanten Völkermordes an der Gruppe der Impffempfänger zu ermöglichen.

V. Fünftes Stadium: Organisierung des Massenmordes (Organization)

Wissen: Gemäß Dr. Stanton ist der Völkermord ein Gruppenverbrechen. Aus diesem Grund muss er organisiert werden. Üblicherweise organisiert, bewaffnet und unterstützt in finanzieller Hinsicht der Staat diejenigen Gruppen, die den Völkermord ausführen. (Allerdings ist es in rechtlicher Hinsicht keine Tatbestandsvoraussetzung für den Völkermord, dass der Staat die Handlungen der Organisation, Bewaffnung und finanziellen Unterstützung vornimmt). In diesem Stadium schmiedet die „Elite“ Pläne für die „Endlösung“.

Übertragung: Mit Blick auf die avisierte Opfergruppe (ältere Menschen im Altenheim), die verwendete Waffe (gesundheitsschädigende Impfungen) und die Tätergruppe (Ärzte und medizinisches Fachpersonal nebst polizeilichem und militärischen Personal zur Einschüchterung der Impffempfänger) ist der Staat offensichtlich der Organisator, Waffen-

Die zehn Stadien des Völkermordes und das SARS-COV II - Geschehen

zwischenlieferant und Finanzier. Zudem entstehen die Impfpläne ebenfalls in staatlichen Einrichtungen und unter federführender Leitung des RKI, der kassenärztlichen Vereinigungen und der staatlichen Gesundheitsämter.

VI. Sechstes Stadium: **Polarisierung und Unterdrückung moderater Stimmen (Polarization)**

Wissen: Gemäß Dr. Stanton wird im sechsten Stadium die Polarisierung der geschaffenen Opfergruppe und Tätergruppe betrieben. „Hassgruppen“ verbreiten und plakatieren Ihre polarisierenden Propagandabotschaften. In diesem Stadium werden häufig Gesetze verabschiedet, die die Heirat oder den sozialen Kontakt mit Mitgliedern der avisierten Opfergruppe verbieten. Moderate Stimmen werden zum Schweigen gebracht, misshandelt oder sogar eiskalt ermordet. In diesem Zusammenhang sollte niemals vergessen werden, dass beispielsweise in der Nazizeit moderate und liberale Deutsche, die sich gegen die Judenhaspropaganda der Nazis gewandt haben, die Ersten waren, die verhaftet und in die Konzentrationslager abtransportiert worden sind.

Übertragung: Mit Blick auf die avisierte Opfergruppe (ältere Menschen im Altenheim) sind Heiratsverbote überflüssig. Allerdings kommt dem bereits im dritten Stadium erläuterten Kontaktverbot zu den Angehörigen bzw. zu den übrigen Mitgliedern der Opfergruppe große Bedeutung für die Polarisierung zu, da die Opfer förmlich zur „Flucht in die Impfung“ zur Wiedererlangung ihrer Kontaktmöglichkeiten genötigt werden. Zudem fehlt den Angehörigen der Opfer bzw. Mitgliedern anderer Bevölkerungsgruppen, die weder der Opfer- noch der Tätergruppe angehören, aufgrund der Kontaktsperre die Möglichkeit, sich vom Elend im Altenheim ein eigenes Bild zu machen und Solidaritätsaktionen zu Gunsten der Opfer in die Tat umzusetzen. Außerdem fällt auf, dass im gegenwärtigen Medienklima (März 2021) Personen, die das „Pandemienarrativ“ kritisch hinterfragen und an Demonstrationen teilnehmen u. a. als „Maskenverweigerer“, „Impfverweigerer“, „Rechtsradikale“ oder „Krankheitsverbreiter“ polarisierend diffamiert werden.

VII. Siebtes Stadium: **Konkretisierte Vorbereitungs-handlungen (Preparation)**

Wissen: Gemäß Dr. Stanton werden im siebten Stadium die Vorbereitungs-handlungen für die Verfolgung und Vernichtung der Mitglieder der avisierten Opfergruppe konkret. Dies gilt für die Planungen ebenso wie für das Training und die Bewaffnung der Mörder. In diesem Stadium werden die Waffen produziert und zu passenden Lagerplätzen verfrachtet, die Mörder für den Massenmord trainiert und bewaffnet.

Übertragung: Mit Blick auf die avisierte Opfergruppe (ältere Menschen im Altenheim) und die unterstellte Waffe (gesundheitsschädigende Impfstoffe) bedürfen die Täter (also wissende oder ahnungslose Ärzte)

Die zehn Stadien des Völkermordes und das SARS-COV II - Geschehen

keiner großen Trainingsgänge, da das Impfen zum Alltag der Mediziner gehört. Bestenfalls benötigen die Ärzte einige Anleitung im Umgang mit den komplizierter zu lagernden und zu handhabenden neuen Impfstoffen. Die Impfstoffe sind von Pharmagroßkonzernen hergestellt und werden staatlich organisiert verteilt und in die Nähe der Täter und Altenheime verbracht.

VIII. Achstes Stadium: Verfolgung und Entzug sämtlicher Vermögenswerte (Persecution)

Wissen: Gemäß Dr. Stanton werden im achten Stadium die Mitglieder der avisierten Opfergruppe für die Vernichtung separiert und deren Vermögen in vollem Umfang eingezogen. Für die Separierung wird selbstverständlich nicht der wahre Zweck sondern häufig die ethnische oder religiöse Identität der Mitglieder der Opfergruppe angeführt. Die Enteignung und die Entwendung des Vermögens bleibt unerklärt und ungerechtfertigt und geschieht nicht selten im Schatten der übrigen Ereignisse.

Übertragung: Mit Blick auf die avisierte Opfergruppe (ältere Menschen im Altenheim) ist die Separierung bereits erfolgt. Nicht selten sind bereits aus steuerlichen Gründen die Vermögenswerte der Mitglieder der Opfergruppe innerhalb der Familie zu nicht unwesentlichen Teilen auf die nächste Generation (Kinder oder Enkel) übertragen worden, sodass auch der Entzug der Vermögenswerte in diesem Fall entfällt und erst wieder konkret in den Blick gerät, wenn die Begünstigten (Kinder oder Enkel) als neue Opfergruppe ausgewählt worden sind.

IX. Neuntes Stadium: Vernichtung (Völker- und Massenmord) (Extermination)

Wissen: Gemäß Dr. Stanton werden im neunten Stadium die Mitglieder der avisierten Opfergruppe in Massen umgebracht. In den meisten Fällen werden der Völker- bzw. der Massenmord vom Staat begangen. In der Regel empfinden die Mörder die Tötungshandlungen nicht als solche sondern lediglich als Säuberungshandlungen, da sie nicht davon ausgehen, dass ihre Opfer vollständige Menschen sind. Aus Sicht der Mörder säubern sie die Gesellschaft lediglich von „Unrat“, „Krankheit“, „Tieren“, „Verrätern“ oder „Feinden“. Wegen der Vielzahl der Tötungen geschieht die Tötungshandlung mechanisiert bzw. industrialisiert. Zum Zeitpunkt der Durchführung des Massenmordes werden die Tatorte nicht „Vernichtungslager“ sondern irreführend als „Arbeitslager“ bezeichnet, um die Verbrechen später leichter vertuschen zu können. Sowohl der Transport, als auch die Tötungshandlungen und die Entsorgung der Leichen können in industrialisierter Form erfolgen.

Übertragung: Mit Blick auf die avisierte Opfergruppe (ältere Menschen im Altenheim) ist der Tatort das Altenheim selbst, in dessen Räumen die Impfung erfolgt. Diese Einrichtung verfügt auch über eingeübte Routinehandlungen des Personals im Hinblick auf den Abtransport der Leichen. Da im Altenheim Sterbefälle an der Tagesordnung sind,

Die zehn Stadien des Völkermordes und das SARS-COV II - Geschehen

und die Tötungshandlung (Impfung) als gesundheitsfördernde Maßnahme deklariert wird, bedarf es keines so großen Täuschungsaufwandes, um die Verbrechen zu vertuschen. Auch die Täter (Ärzte) benötigen zur Tatausführung nur die täuschende Auskunft, dass die neuen Impfstoffe sicher und gesundheitsfördernd sind, um ihrer Rolle als „Mörder“ ohne Skrupel nachkommen zu können. Solche Skrupel können bei ahnungslosen Medizinern erst im Laufe ihrer Tätigkeit aufkommen, wenn die auffällig hohe Quote von Sterbefällen und schweren Nebenwirkungen bei den Geimpften nicht mehr zu übersehen ist.

X. Zehntes Stadium: Verleugnung und Vertuschung des Massenmordes (Denial)

Wissen: Gemäß Dr. Stanton tritt die Verleugnung des Völker- und Massenmordes während und nach dem Genozid auf. Die fortwährende Verleugnung erhöht die Wahrscheinlichkeit eines weiteren Genozides und erweitert das Verbrechen des Völker- und Massenmordes auf zukünftige Generationen von Opfern. Es ist die Aufrechterhaltung der Absicht, eine Bevölkerungsgruppe zu zerstören. Die Taktiken der Verleugnung und Vertuschung sind vorhersehbar:

- Attackiere die Personen, die die Wahrheit berichten, und beschuldige Sie, Verbrechen begangen zu haben.
- Bestreite oder Minimiere die Beweise oder die Zahlen.
- Bestreite die Absicht, einen Völker- oder Massenmord zu begehen, und beschuldige die Naturgewalten.
- Beschuldige den Bürger- oder internationalen Krieg.
- Beschuldige die Opfer – eine unloyale Minderheit.
- Verneine die Tatsachen, die den juristischen Tatbestand des Völker- oder Massenmordes erfüllen.
- Behaupte, die Anschuldigung des Völker- oder Massenmordes würde den „Friedensprozess“ beschädigen.
- Behaupte, die Anschuldigung des Völker- oder Massenmordes würde gegenwärtige Interessen verletzen.

Nicht selten graben die Täter die Massengräber auf, verbrennen die Leichen und bedrohen, misshandeln oder töten die Augenzeugen. Behalten sie in der gesellschaftlichen Realität die Machtposition, sind sie vor Strafverfolgung und zivilrechtlichen Schadensersatzansprüchen sicher. Verlieren sie diese, begeben sie sich in ein sicheres Exil.

Übertragung: Mit Blick auf die avisierte Opfergruppe (ältere Menschen im Altenheim) sind auch schon einschlägige Verleugnungs- und Vertuschungshandlungen bekannt geworden. Mit Blick auf einen konkreten Fall in Berlin berichtete Herr RA Füllmich, dass bei einer Impfung von 31 Altenheimbewohnern bereits acht Bewohner in einem zeitlichen Zusammenhang von etwa drei bis zu zehn Tagen nach Erhalt der Impfung verstorben sind. Das Altenheim, die Ärztin, und die Staatsanwaltschaft sehen bei diesen Todesfällen keinen Zusammenhang mit der Impfung. Die Todesursache wird bei den

Die zehn Stadien des Völkermordes und das SARS-COV II - Geschehen

Opfern nicht durch eine Obduktion geklärt. Die juristische Aufarbeitung dieser Vorfälle unterbleibt bisher vollständig. Eine Einschätzung, wieviele ältere Menschen in Altenheimen in der gesamten Bundesrepublik der „Schutzimpfung“ mit den neuen Impfstoffen zum Opfer gefallen sind, ist gegenwärtig nicht möglich, da die Altenheime und staatlichen Institutionen die notwendigen Informationen entweder nicht erheben oder aber erhobene Informationen unter Verschluss halten. Wird unterstellt, dass es sich dabei um eine nicht unerhebliche Zahl von Menschen handelt, wären mit Blick auf diese Opfergruppe alle zehn Stadien gemäß Dr. Gregory Stanton für einen Völker- und Massenmord vollständig durchlaufen.

Schlusswort:

Die Bewertungen im Rahmen der Ausführungen zur Übertragung sind subjektiv und beruhen auf den erläuterten Thesen und Unterstellungen. Allerdings öffnen sie den Blick dafür, dass mit den bahnbrechenden Entwicklungen in der Biowaffen-, Nano- und Informationstechnologie seit dem Jahr 2008 die Planung und Durchführung eines oder mehrerer Genozide an unterschiedlichen Bevölkerungsteilen in einer Weise möglich ist, die sich vollständig von den militärischen Kontexten solcher Verbrechen der Vergangenheit löst:

- Beispielsweise vertritt Raymond Kurzweil offen die Absicht der Digitalkonzerne, die Menschen einer „Transhumanisierung“ zu unterziehen, die Sie in die Lage versetzen soll, sich mit einer Künstlichen Intelligenz (KI) zu verbinden, die angeblich den Menschen dienen und deren Fähigkeiten erweitern soll. Ebenso eröffnet uns Klaus Schwab (Chef des World Economic Forums WEF), dass die eingeleitete Digitalisierung den Menschen selbst auf physischer und genetischer Ebene verändern soll. Dabei entgeht uns, dass diese Äußerungen sowohl auf eine Entmenschlichungsmaßnahme als auch auf eine Diskriminierungsmaßnahme (die Opfergruppe ist minderwertig und bedarf angeblich der technischen Ergänzung) und damit auf einen bevorstehenden Völker- und Massenmord hindeuten.
- Herrn Dr. Barrie Trower verdanken wir das Wissen darum, dass wir in einem Zeitalter leben, in dem Biowaffen durch elektromagnetische Funkwellen aktiviert oder deaktiviert werden können. Dies ermöglicht mit dem Blickwinkel auf die Impfstoffe als Waffe die technologische Möglichkeit, eine Opfergruppe durch Impfung mit Biowaffen zu infizieren und zu jedem gewünschten Zeitpunkt zu schädigen oder sogar zu töten. Dies wiederum ermöglicht den Tätern die vollkommene Kontrolle über die Steuerung der Tötungszeitpunkte, sodass durch eine zeitliche Entzerrung der Todesfälle der äußere Eindruck eines Völker- oder Massenmordes vermieden und geleugnet werden kann.
- Schließlich fällt es uns auch schwer, unsere eigene Beteiligung und Zuarbeit bei der industriellen Planung und Durchführung des Völker- oder Massenmordes zu erkennen und zu unterbinden. In diesem Zusammenhang verdanken wir der amerikanischen Juristin Shoshana Zuboff in ihrem 2017 erschienen Buch „Das Zeitalter des Überwachungskapitalismus“ den Hinweis darauf, dass die großen Digitaltechkonzerne einer KI über Iris-scannern, die in den modernen Smartphones im Bildschirm verbaut sind, beibringen, aus (dem menschlichen Auge verborgenen) winzigen Regungen der Ge-

Die zehn Stadien des Völkermordes und das SARS-COV II - Geschehen

sichtsmuskel die Gefühle und Gedanken der Bildschirmbetrachter zu erkennen. Zu diesem Zweck wird für jeden Nutzer eines Smartphones eine virtuelle Persönlichkeit auf den Servern der Techkonzerne erstellt, die mit dem Datenstrom aus dem Smartphone und allen anderen Quellen, auf die die KI Zugriff hat, gefüttert wird. Aufgabe der KI ist es dabei, das zukünftige Verhalten der realen Person vorherzusagen und manipulieren zu können. In diesem Zusammenhang liegt der Gedanke nahe, dass die KI dafür eingesetzt werden kann, die Manipulierung und Tötung eines jeden Individuums der definierten Opfergruppe in einem industrialisierten Maßstab zu planen und durchzuführen. Den einzelnen Opfern ist dabei nicht klar, dass sie mit der Nutzung des Smartphones gerade denjenigen Datenfeed selbst erzeugen, der für die Ausführung des geplanten Völker- und Massenmordes unentbehrlich ist.

Darüber hinaus wird deutlich, dass die medialen Bemühungen, die Zwangsimpfung von Bevölkerungsgruppen salonfähig zu machen, in einem erschreckenden Maße auf einen möglicherweise geplanten Völker- und Massenmord hindeuten. Gleiches gilt für die massive Einschränkung der Grundrechte im Rahmen der Lockdown-Szenarien, die faktischen Berufsverbote für zahlreiche Berufsgruppen und die erhebliche Einschränkung von Versammlungen friedlich gesinnter Mitbürger sowie die völlig unverhältnismäßige Verfolgung und Drangsalierung von Medizinern, die medizinisch und juristisch gerechtfertigte Maskenbefreiungssatteste ausgestellt haben.

Schließlich ist zu berücksichtigen, dass sich – sollte sich gegenwärtig tatsächlich ein Massenmord an alten Menschen in Alten- und Pflegeheimen ereignen – keine andere Bevölkerungsgruppe in dieser Gesellschaft in Sicherheit wähen darf. Denn sowohl die Waffen (neuartige Impfstoffe) als auch die Täter (KI, Mediziner und deren Hilfspersonal usw.) können auf staatliche Anweisung und Lenkung jederzeit auch gegen jede andere Bevölkerungsgruppe mit Erfolg eingesetzt werden.

Der Leser bleibt aufgefordert, sich seine eigenen Gedanken zu machen und zu überlegen sowie zu überprüfen, ob gegebenenfalls andere Bevölkerungsteile den Stadien des Völker- und Massenmordes ausgesetzt sind. Die erläuterten zehn Stadien von Dr. Gregory Stanton können dabei als Orientierungspunkte dienen, um den Ernst der Lage zutreffend beurteilen zu können.

(Stand: 01. April 2021)